

11. Dezember 2020

Herrn Landrat Sven-Georg Adenauer

- per E-Mail -

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion stellt folgenden Antrag zum Beschluss durch den zuständigen Fachausschuss bzw. durch den Kreistag:

- 1. Die Kreisverwaltung schafft für jeden Klassen- und Fachraum an Schulen in Trägerschaft des Kreises Gütersloh je eine CO2-Ampel an.**
- 2. Die Kreisverwaltung erfragt beim Wertkreis Gütersloh als Träger von Kindertageseinrichtungen an, ob dort vor Ort CO2-Ampeln für die Gruppenräume vorhanden sind. Dem Wertkreis wird im Bedarfsfall die Bereitstellung entsprechender Geräte angeboten.**
- 3. Die Kreisverwaltung prüft die Anschaffung von CO2-Ampeln für weitere kommunale Liegenschaften (z.B. für Sitzungssäle und Besprechungsräume des Kreishauses).**

Begründung:

Auf unsere Anfrage hinsichtlich der Corona-Lage an unseren Schulen wurde uns mitgeteilt, dass aktuell in Summe 100 CO2-Ampeln für alle Schulen angeschafft werden. Wir halten das nicht für ausreichend. Eine Ausstattung aller Klassen- und Fachräume mit entsprechenden Gerätschaften ist angemessen. Einzelne Kommunen im Umkreis haben diesen Weg bereits eingeschlagen.

CO2-Ampeln ersetzen nicht das notwendige regelmäßige Lüften von Räumlichkeiten. Sie können allerdings bei der zielgerichteten Lüftung eine wertvolle Unterstützung sein und ggfs. vermeiden, dass zu selten gelüftet wird. Ein reines Zeitintervall birgt diese Gefahr. Das RKI nennt CO2-Ampeln auch als Ergänzungsoption zum Stoßlüften.

Auch in den Kindertageseinrichtungen des Wertkreises sollten wir versuchen die Nutzung solcher Messgeräte zu forcieren (falls das nicht bereits in Arbeit oder umgesetzt ist). Dazu sollten Gespräche geführt werden und im Zweifelsfall eine Kostenübernahme angeboten werden.

Corona hat unser aller Bewusstsein für Hygiene und den Wert von Luftqualität geschärft. Wir sehen die Anschaffung von CO2-Ampeln insofern auch als sinnvolle Zukunftsinvestition über die akute Corona-Lage hinaus. Der finanzielle Aufwand ist bei geschätzten Kosten von 150 bis 200 Euro pro Stück keine Überforderung für den Kreis Gütersloh.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Baumgart